

Abschlussbericht



Allgemein

Die durch die Crowdfunding-Kampagne auf Respekt.net lukrierten € 1.000,-- wurden zwischen 07.10.2014 und 07.11.2015 im Rahmen des Finanzierungsplans zur Ausweitung der Vereinstätigkeit des Vienna Legal Literacy Project verwendet.

Die beiden größten Kostenpunkte betrafen die Coachings für die Vortragenden sowie zwei Arbeitswochenenden mit dem Graz Legal Literacy Project (GLLP). Die Coachings erfolgten konkret durch einen Rhetorikworkshop, gestaltet von Jakob Reiter (mehrfacher Debattiermeister), einen Workshop zu Classroom Management, gestaltet von Toni Kronke (Head of Recruitment & Selection bei Teach for Austria) sowie ein Coaching zu Präsentations- und Stimmtechniken, gestaltet von Barbara Wolfram (Schauspielerin). Während der beiden Arbeitswochenenden gemeinsam mit GLLP wurden vor allem Visionen und Ziele für die Zukunft festgesetzt und Strategien im Sinne von Einheitlichkeit und der Akquirierung weiterer Standorte erarbeitet.

Dank Respekt.net konnten der Verein Vienna Legal Literacy Project und sein Zweck ungemein gefördert werden. Wir sagen DANKE an alle InvestorInnen!

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Das Projekt stand ganz im Sinne des Vereinszwecks von VLLP, der Vermittlung juristischen Wissens („legal literacy“) an juristische Laien. Konkret wurden Workshops in den Schulen erleichtert (zB durch die Abdeckung von Kopierkosten), die Vortragenden geschult, Visionen für die Zukunft erarbeitet und der Vereinszweck im Rahmen verschiedener Marketingmaterialien mehr öffentlichkeitstauglich dargestellt.

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Sowohl die im Projekt involvierten Coaches, Jakob Reiter, Toni Kronke und Barbara Wolfram, als auch Dr. Klimscha waren mit Freude an den jeweiligen Projektpunkten dabei und entwickelten sich zu großen Unterstützern des Vereins und der Idee. Auch seitens der Vortragenden wurden die Coachings als sehr wertvoll empfunden:

„Mir hat das Training sehr gut gefallen, am besten fand ich die Präsentationen am Schluss, wo wir das neu Erlernte ausprobieren konnten und gleichzeitig unsere Kreativität unter Beweis stellten.“

Anita Gassner

„Ich bin sehr froh, dass ich die Gelegenheit hatte am Rhetoriktraining von Barbara Wolfram teilnehmen zu dürfen. Ich fand es toll, dass sich Barbara so viel Zeit für jeden einzelnen von uns genommen hat und auf humorvolle Weise wichtige Tipps, insbesondere in Bezug auf Atmung und Körperhaltung während der Haltung von Präsentationen gegeben hat. Trotz Lernstress waren die 5 Stunden wirklich gut investiert und ich kann das Coaching wirklich wärmstens weiterempfehlen!“

Julia Berger

„Das Training mit Barbara Wolfram war sehr spannend und mal ganz was anderes im Vergleich zum Alltag im Juridicum! Es war zwar etwas ungewohnt die Schuhe auszuziehen und im Hörsaal auf und ab zu hüpfen und herumzulaufem, ich habe aber das Gefühl, dass ich einiges mitnehmen konnte. Vorher habe ich mir zum Beispiel nie Gedanken gemacht wie ich atme oder stehe während einer Präsentation. Insgesamt war das Training sehr locker und lustig, aber trotzdem auch sehr hilfreich.“
Susanne Gstöttner

Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die konkreten Ausgaben beliefen sich auf

- Kopierkosten als Entschädigung der Workshopleiter (€ 7,30),
- Mietkosten für Coachings für die Vortragenden bzw für ein Arbeitswochenende mit dem Graz Legal Literacy Project in Wien (€ 268,80),
- Druckkosten für den ersten Jahresbericht (€ 151,76),
- Kosten für Visitenkarten (€ 132,68),
- Marketing-Fotos des Gesprächs mit Dr. Florian Klimscha LL.M zu „Die Bedeutung von Soft Skills im Anwaltsleben“ (€ 100,-),
- die Kosten der Homepage (€ 36,-),
- Kosten für Zugtickets für ein Arbeitswochenende mit dem Graz Legal Literacy Project in Graz (€ 244,60) sowie
- Kosten für eine geringe Verpflegung bei Coaching für die Vortragenden (62,50€).

Sohin betragen die Gesamtkosten € 1003,64.